



© Robert Schmöllner



Mit einem Wanderpartner auf vier Pfoten unterwegs im Ausseerland

So manchem Blumenliebhaber ist das Ausseerland ein Begriff. Findet doch alljährlich im Frühling das Narzissenfest, Österreichs größtes Blumenfest, statt. Wer Ruhe sucht, in traumhafter Umgebung spazieren oder Bergwandern will, für den ist das Ausseerland auch im Herbst ein lohnenswertes Ausflugsziel. Vom gemütlichen Spaziergang bis zu anspruchsvollen Bergwanderungen ist für jede Fitness und für jedes Alter das Richtige dabei.

VON BEATE SCHMÖLLER



Bergwanderung zur Tauplitzalm



Eintauchen in den bunten Herbst



Rast in der warmen Herbstsonne

Viele Wanderparadiese sind im Herbst überlaufen. Auf der Suche nach einer ruhigen Wanderregion wurden Hundebuch-Autorin Beate Schmöller und ihr Mann auf das Ausseerland aufmerksam. Seit vierzehn Jahren verbringen die Schmöllers hier unvergessliche Tage mit ihrem Golden Retriever Ipo. Von Mitte September bis spät in den November hinein entdecken sie immer wieder neue Touren. Nebeltage gibt es so gut wie nie und obwohl die Nächte schon empfindlich kalt werden, hat die Sonne genug Kraft und sorgt für bestes Wanderwetter. Hier erfahren Sie ihre Geheimtipps:

»Ipo war immer schon ein begeisterter Wanderpartner. Sobald wir die Bergschuhe und Rucksäcke packen, läuft er aufgeregt hin und her.« Bis zum Alter von elf Jahren begleitete Ipo seine Familie auf mehrstündigen Bergtouren. Häufig erklimmen sie miteinander den Gipfel zur Tauplitzalm – ein relativ anstrengender Aufstieg, der mit atemberaubenden Blicken ins Dachsteinmassiv belohnt. Auf dem Weg zum Gipfel sorgen zahlreiche Bachläufe für Erfrischung. Genüsslich legte sich Ipo dann in das Bachbett und kehrte erst wieder zurück, wenn sein gesamter Körper gut abgekühlt war. Mit nunmehr vierzehn Jahren genießt der Hundesenioren die gemütlichere Variante mit dem PKW über die Tauplitzalm–Alpenstraße. Von dort startet die 6-Seen-Wanderung mit einer Vielzahl an leichten Spazierwegen. Im Herbst, wenn die Natur die Lärchen malemisch gelb färbt, ist das ein unvergessliches Naturerlebnis. Die Tauplitzalm ist das größte Seenhochplateau Mitteleuropas. Es herrscht ein ausgezeichnetes Reizklima für Bronchialerkrankte und es gibt keine Zecken.

Für erholsame Spaziergänge muss man allerdings nicht immer hoch hinaus. Der Rundweg um den malerischen Altausseer See verführt nicht nur Maler und Schriftsteller zum Bleiben und Wiederkommen. Das glasklare Wasser und die schroff hochsteigenden Bergwände sind einzigartig. Beate Schmöller: »Ein Spaziergang um den Altausseer See ist für uns immer ein Muss. Ipo kennt jede Weggabelung und bellt freudig im Heck des Autos, ehe es endlich geparkt ist und der Spaziergang beginnen kann. Meist genießen wir die warmen Sonnenstrahlen auf einer der gemütlichen Parkbänke und kehren erst kurz vor Einbruch der Dunkelheit nach Hause zurück.« ▶

Immer noch ist die Region ein Geheimtipp. Die Menschen sind nett. Man fühlt sich nicht wie ein Gast, sondern fast wie zu Hause. Allerdings gelten auch im Ausseerland Regeln, die es zu beachten gilt. Viele Förster bestehen darauf, dass Hunde auf Bergtouren angeleint sind. Auf den Spazierwegen im Tal kann der Vierbeiner allerdings meist freudig toben. Rund 160 km beschilderte Spazierwege laden gerade dazu ein, die Gegend zu erkunden. Und wer sich gerne selbst versorgt oder mit seinem Vierbeiner nur ungern ins Hotel geht, für den gibt es ein großes Angebot an Ferienwohnungen. Das Ausseerland ist eben ein Eldorado für Naturliebhaber und ihre vierbeinigen Kameraden. Doch auch im sonnenverwöhnten Ausseerland kann die Natur schnell ihr Gesicht wechseln. Von einem Tag auf den anderen vertreibt ein Tiefdruckgebiet den goldenen Herbst und schickt einen ersten Vorgeschmack auf den Winter. »Oft wandern wir in kurzen Hosen und über Nacht bringt ein Kaltlufteinbruch Neuschnee bis ins Tal.«

Natur pur hat eben viele Gesichter. ■

Webtipps:

- ➔ www.ausseerland.at ➔ www.dietauplitz.com
- ➔ www.altaussee.at ➔ www.bad-mitterndorf.at



Ein super Wanderteam



Erschöpft und glücklich



Erfrischendes Quellwasser



Nebel im Tal



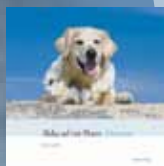
Wanderrouen für jede Fitness



Buchempfehlung

Aloha auf vier Pfoten beschreibt in einem Satz die Lebenseinstellung des Golden Retrievers Ipo. Sein Frauchen Beate Schmöller hat die amüsante Lektüre verfasst.

Im Urlaub auf Hawaii hatte sie einst den Golden Retriever getroffen und sich sofort in ihn verliebt. Zurück in Deutschland, kaufte sie einen solchen Hund, nicht ahnend, dass er ihr Leben total verändern wird. Wie sehr Ipo im Alltag und auf Reisen die Hauptrolle spielt, schildert die Hundexpertin in den drei Büchern »Aloha auf vier Pfoten – Ein Golden Retriever erobert die Welt«. Die Autorin schildert die Welt aus der Sicht ihres Hundes – voller tierischer Gelassenheit. Im Geschenkbuch »Aloha auf vier Pfoten Momente« entwickelt sich Ipo zum Philosophen im Hundepelz.



BUCHTIPP

Beate Schmöller »Aloha auf vier Pfoten Momente«, »Aloha auf vier Pfoten 1 – Ein Golden Retriever erobert die Welt«, »Aloha auf vier Pfoten 2 – Ein Golden Retriever erobert die Welt«, »Aloha auf vier Pfoten 3 – Ein Golden Retriever erobert die Welt«, *Alohalpo-Verlag*